

AKTIEN ASIEN/PAZIFIK

MSCI Pacific (Performanceindex in EUR)



MSCI Pacific (Preisindex in USD)



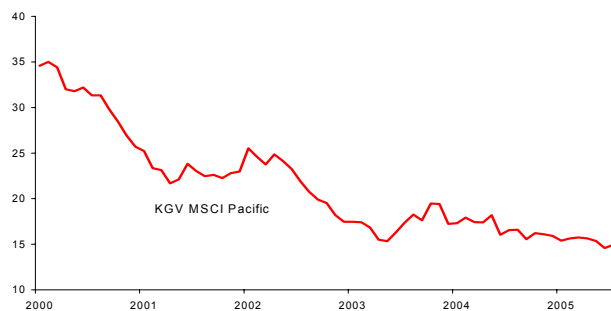
Kennzahlen

| | 1M | 3M | 12M |
|-----------------------|-----|-------|-------|
| Performance (in %) | 3,2 | 10,5 | 14,3 |
| | | 2005e | 2006e |
| Gewinnwachstum (in %) | | 19,3 | 11,0 |
| KGV | | 17,3 | 15,6 |

Asien/Pazifik mit robustem Jahresauftakt

Nur kurzzeitig zeigten sich die Anleger von den überraschenden Schockwellen der Börse in Tokio irritiert, um nachfolgend ihre Investments wieder aufzustocken. Nach einer im internationalen Vergleich mäßigen Performance im Vorjahr setzte die Hongkonger Börse ihre Aufholbewegung weiter fort. Als Zugpferde erwiesen sich einmal mehr Chinawerte, insbesondere aus dem Grundstoffsegment. Getrieben von haussierenden Basispreisen für Öl und Rohstoffe, konnte der Öl- & Grundstoffindex den breiten Hang Seng-Index deutlich outperformen. Von der zuversichtlichen Einschätzung der Wachstumsdynamik in Asien wurden zudem Industrieaktien und das Konsumsegment begünstigt. Auch Australien hielt das Höhenruder weiter aufwärtsgerichtet, wenngleich die Nervosität in Tokio phasenweise ansteckend wirkte. Unter dem Eindruck überzeugender Umsatz-Updates von Indexschergewichten aus dem Rohstoffsegment nahm auch die australische Börse wieder Kurs auf das Januarhoch.

Bewertung des Aktienmarktes



Japan: Nikkei 225



Australien: All Ordinaries Index



Nikkei nur vorübergehend außer Tritt geraten

So sehr die japanische Börse mit einem Indexplus von über 40% im Vorjahr herausragte, überraschte sie zu Jahresbeginn mit kurzzeitigen Panikverkäufen. Auslöser der Turbulenzen waren staatsanwaltliche Ermittlungen in Verbindung mit einer Internetfirma, um gegen den Verdacht auf Kursmanipulation und Bilanzfälschung zu ermitteln. Angesichts der letztlich eingeschränkten Bedeutung dieses Skandals war die heftige Reaktion der weltweit zweitwichtigsten Börse überraschend. Maßgeblich dürfte sich darin die überkaufte Markttechnik einer fast ungebreimsten Haussephase seit Mitte 2005 unter hoher Volatilität abgebaut haben. Nach Überwindung der aktuell laufenden Stabilisierungsphase sollten sich die unverändert guten Fundamentaldaten wieder trendbestimmend durchsetzen. Ausgehend von einer grundlegenden Konsolidierung des Bankensektors kann Japan weiterhin auf eine beeindruckende Restrukturierungsstory verweisen. Sie hat bei den Unternehmen einen nachhaltigen und dynamischen Gewinnzyklus eingeleitet.